

# Claußnitzer Kirchenbote

Januar 2019

## Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei:

Montag: 13.00 – 17.00 Uhr

Dienstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Pfarrer Schmidt ist auch außerhalb dieser Zeiten in der Regel zu erreichen.

**Telefon:** 037202/8310

**Fax:** 037202/85793

**Internet:** [www.kirche-claussnitz.de](http://www.kirche-claussnitz.de)

## Konto und Spendenkonto der Kirchgemeinde:

**IBAN:** DE96 8705 2000 3543 0011 66

**BIC:** WELADED1FGX

Auf dieses Konto können das Kirchgeld, die Friedhofsunterhaltungsgebühr, Zahlungen, die den Friedhof und die Bestattungen betreffen, aber auch Spenden für die Erneuerung der Glockenanlage überwiesen werden; es ist zugleich unser Spendenkonto.



JAHRESLOSUNG

**Suche Frieden und jage ihm nach.**

Ps. 34, 15

## MONATSSPRUCH

Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein meines Bundes zwischen mir und der Erde.

1. Mose 9, 13



## Gott ruft unsere Kirchengemeinde Die Gottesdienste

### Dienstag, 1. Januar, Neujahr

10.00 Uhr gemeinsamer Abendmahlgottesdienst der Kirchengemeinden Taura und Claußnitz in der Claußnitzer Kirche  
Dankopfer für gesamtkirchliche Aufgaben

### Sonntag, 6. Januar, Epiphania

9.30 Uhr Predigtgottesdienst  
Dankopfer für das Leipziger Missionswerk

### Sonntag, 13. Januar, 1. Sonntag n. Epiphania

9.30 Uhr Abendmahlgottesdienst  
Dankopfer unsere Kirchengemeinde

### Sonntag, 20. Januar, 2. Sonntag n. Epiphania

9.30 Uhr Predigtgottesdienst  
Dankopfer unsere Kirchengemeinde

### Sonntag, 27. Januar, Letzter Sonntag n. Epiphania

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Bibelsonntag  
Dankopfer für die Verbreitung von Bibeln

## Unsere Veranstaltungen

### Claußnitz

**Kinderkreis:** nach Vereinbarung

**Christenlehre:** Klasse 1 bis 2: mittwochs 14.00 Uhr  
Klassen 3 bis 4: dienstags 14.00 Uhr  
Klassen 5 bis 6: mittwochs 15.30 Uhr

**Konfirmandenunterricht:** (außer in den Ferien)

Klasse 7: donnerstags 16.15 Uhr  
Klasse 8: freitags 15.30 Uhr

**Junge Gemeinde:** jeden Freitag, 20.00 Uhr (außer in den Ferien)

**Frauenkreis:** Dienstag, 22. Januar, 19.30 Uhr im Pfarrhaus

**Frauentag:** Mittwoch, 9. Januar, 15.00 Uhr im Pfarrhaus

**Klöppelgruppe** jntags 16.30 - 18.30 Uhr

**Schnittgruppen der Kinder:** montags ab 15.30 Uhr und dienstags 16.00 Uhr (außer in den Ferien)

### Röllingshain

**Bibelstunde:** Mittwoch, 16. Januar, 15.00 Uhr

### Diethensdorf

**Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft:**  
Mittwoch, 2., 16. und 30. Januar, jeweils 19.00 Uhr

### Markersdorf

**Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft:**  
Dienstag, 5. und 29. Januar, jeweils 15.30 Uhr

**Kinderchor:** jeden Samstag, 9.00 Uhr größere Kinder (außer in den Ferien)  
10.00 Uhr jüngere Kinder (außer in den Ferien)

**Kirchenchor-Singestunde:** jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Pfarrhaus

**Posaunenchor-Übungsstunde:** jeden Dienstag, 18.00 Uhr im Pfarrhaus

## Mitteilungen

**„Suche Frieden und jage ihm nach.“ (Ps. 34, 14)\***  
*Gedanken zur Jahreslosung*

Es gibt sie wirklich. Die Friedensstifter. Man sagt, in jeder größeren Gruppe oder auch Schulklasse ist mindestens einer, der für die Harmonie untereinander sorgt. Auch in den Familien gibt es sie oft. Die Friedensstifter können Streit nicht ausstehen. Sie merken es auch sofort, wenn die Stimmung schwankt oder wenn es zwischen einzelnen Personen Unstimmigkeiten gibt. Manchmal gehen sie zwischen die Streitenden, weil sie es einfach nicht aushalten. Ihnen tun die streitenden Parteien leid. Und oft genug werden sie selbst zum Opfer der Streithähne. Sie sind es auch, auf die die anderen alles abladen, an Kummer, an Leid, an täglichen Problemen des Alltags. Jeder kommt zu ihnen. Sie tragen sozusagen stellvertretend die Lasten der Welt. Jesus meinte einst, sie sollten „Kinder Gottes“ heißen.

Viel mehr könnten so genannt werden. Denn in diesem Jahr werden wir alle aufgefordert, den Frieden zu suchen. Weil er uns so schnell abhanden kommt. Und gemeint ist nicht nur der große Frieden in der Welt, der im Handumdrehen gebrochen wird. Sondern auch der Friede mit uns selbst und mit unseren Nächsten. Das Bibelwort deutet es an: Der Friede scheint uns zu fliehen und wir müssen ihm hinterherjagen: „Suche Frieden und jage ihm nach.“

Christen haben immer damit gerechnet, dass Gottes Sohn ihr Frieden ist. Bei ihm sollten wir vielleicht selber erst einmal zum Umdenken und Einlenken und zur inneren Ruhe kommen, wenn wir mit ihm rechnen. Und Christus flieht uns nicht, sondern ist uns täglich ganz nah.

Eine gesegnetes und friedensreiches neues Jahr  
wünschen Ihnen

*der Kirchenvorstand, die Mitarbeiter und Ihr Pfarrer Christian Schmidt*